

**Besuchen Sie die Ottostadt Magdeburg auf der Leipziger Buchmesse.
Unser Stand: Halle 5 | C500**

Ulrich Wittstock

Geboren 12.08.1962 in Lutherstadt Wittenberg
aufgewachsen in Magdeburg. Nach dem Abitur Arbeit als
Stahlschmelzer im VEB Schwermaschinenbaukombinat Ernst
Thälmann. Anschließend Studium der evangelischen Theologie
(1986 bis 1991). Dann Einstieg in den Journalismus. Seitdem tätig
für den ARD Hörfunk und als Hochschuldozent für
Radiojournalismus.



Lyrik und Prosa bis zum Mauerfall, dann ein 15jähriges Schweigen
2010 Gedichtband „Schwemmland“, Athena Verlag
2010 Gründung von „wuestEnd“, eine multimediale Performancegruppe
2011 Mitgründung der Autorenvereinigung „Die Schreibkräfte“
2012 Schreibstipendium der Kunststiftung Sachsen-Anhalt im Künstlerhaus Ahrenshoop
Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien

Weitere Informationen auch unter www.wuestend.com

Das Buch: Schwemmland

Texte aus der Mitte Deutschlands: Notate aus einer Landschaft, die
in den letzten Jahrzehnten mehrfach überformt wurde. Uli Wittstock
spürt den Brüchen einer Region nach, die sich selbst gern als
Mitteldeutschland beschreibt. Ihren Ausgangspunkt finden die Texte
oft in einer Alltagsbeobachtung, die vom Autor als Impuls für eine
Befragung der Dinge genutzt wird. Dabei blickt Uli Wittstock genau
auf Landschaft und Geschichte, hinterfragt Erinnerungen und
überschreibt so auch die eigenen Klischees. Der Autor erweist sich
dabei als jemand, der um die Verletzlichkeit der Sprache weis. Mal
spröde, mal ironisch gebrochen, mit kräftigen Bildern, dann aber
auch unerwartet feingliedrig laden die Texte ein zu einer Erkundung
der Verhältnisse.



Lesung auf der Buchmesse: Samstag, 14.3.2015 | 14:00 bis ca. 15:30
Halle 5 | Stand C500 – Magdeburg Stand

Literarische Notizen aus Magdeburg – Autoren lesen aus ihren Werken
Magdeburg und aktuelle Literatur? Geht das?

Moderation: Herbert Beesten

Autoren: Regine Sondermann, Uli Wittstock, Kurt Mondaugen und Dirk Heidicke